

18.01.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Die Kraft der Freundschaft

Moderator/in: *Eines haben wir in der Pandemie alle gemerkt: Freunde sind unglaublich kostbar. Menschen, mit denen man sich selbst in einem Lockdown total verbunden fühlt. Bei hr3 geht es um die Freundschaft. Wir wollen wissen: Was sind Eure schönsten Erfahrungen mit Freunden oder Freundinnen? Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Hast du denn in der Pandemie so eine echte Freundschaftserfahrung gemacht?*

Und wie. Eines Tages, mitten im Lockdown, haben zwei Freunde angerufen und gesagt: So, jetzt haben wir uns lange genug nicht gesehen. Schmeiß die Feuerschale an, wir treffen uns bei dir im Garten. Das ist erlaubt.

Schweinekalt und trotzdem schön

Ich weiß noch: Es war schweinekalt. Aber total beglückend. Wir haben uns stundenlang erzählt, was wir schon gemeinsam erlebt haben – und was wir noch erleben wollen, wenn es wieder geht. Und ich habe mir gedacht: Die beiden sind so richtig Teil meines Lebens. Ohne die würde mir echt was fehlen. Na ja, steht ja schon in der Bibel: *Ein guter Freund ist nicht mit Geld zu bezahlen.*

Moderator/in: *Spielt Freundschaft im christlichen Glauben eine Rolle?*

Auf jeden Fall. Beim Glauben geht es ja ganz stark um Vertrauen. Zu wissen, worauf ich mich verlassen kann. Was mich im Leben trägt. Und die Bibel macht immer wieder deutlich: Der Mensch braucht vertrauensvolle Beziehungen. Zu Gott, aber auch zu anderen Menschen.

Die schönste Bibelstelle zum Thema Freundschaft

In einer meiner Lieblingsstellen heißt es: *Zu zweit ist es besser als allein. Es ist vielleicht manchmal anstrengend, aber es lohnt sich: Wenn einer hinfällt, dann hilft ihm sein Freund auf. Man sollte nicht allein sein, wenn man fällt. Stimmt!*

Worte über Freundschaft stehen zum Beispiel im Alten Testament, im Buch des Predigers/Kohelet, Kapitel 4, 9-12